

SPREEWALD

4 Tage Busreise

8. – 11. April 2027

MADAMA BUTTERFLY im Staatstheater Cottbus

1990 wurde der Spreewald zum Schutzgebiet erklärt und in die Liste der UNESCO-Biosphärenreservate aufgenommen. Die Spree verästelt sich auf ihrem Weg nach Berlin und schuf so eine idyllische Perle in der Landschaft – den Spreewald. Slawen waren die ersten Siedler, die sich im 6. Jahrhundert auf die in den zahllosen Nebenarmen der Spree gebildeten Inseln zurückzogen. Sie kultivierten das unwegsame Land, bauten Blockhäuser, Boote und Brücken, vernetzten die Gewässerarme mit Kanälen, da jeglicher Transport nur über Wasserstraßen möglich war. 75 km lang und 16 km breit ist die typische Spreelandchaft heute, teils urwaldartig, teils gezähmter Waldbestand. 300 Kanäle, fast 1000 km lang, können per Holzkahn erkundet werden. Dieses Gebiet, die Niederlausitz, ist die Heimat der Sorben. Allen Widrigkeiten zum Trotz haben sie bis in die Gegenwart ihre nationalen Eigenheiten bewahrt. Sie gehören heute mit ca. 60.000 Angehörigen in Ober- und Niederlausitz zu den vier nationalen Minderheiten Deutschlands. Die beiden größten Städte Bautzen/Budyšin und Cottbus/Chóšebuz sind gleichzeitig die Zentren der Sorben in der Ober- und Niederlausitz.



Donnerstag, 8. April – 7.30 h ab München. Busfahrt auf der Autobahn nach Sachsen. Vorbei an Dresden kommen wir in die Niederlausitz und erreichen gegen 15.30 h Cottbus.

Nach einer kurzen Pause unternehmen wir einen geführten Stadtspaziergang durch **Cottbus**, um Ihnen die reizende Altstadt näher zu bringen. Der Altmarkt mit seinen Bürgerhäusern aus dem 17./18. Jh. ist die gute Stube der Stadt.

Abendessen im Hotel.

Freitag, 9. April – Am Vormittag starten wir zu einer **Kahnfahrt** im traditionellen Holzkahn durch den reizvollen **Spreewald**. Während der idyllischen Fahrt durch die Wasserläufe genießen wir weitestgehend unberührte Natur.

Der Fährmann erzählt unterwegs viel Interessantes zur Geschichte und Entwicklung des Spreewaldes.

Dann besteigen wir wieder den Bus zu einer **Spreewald-Rundfahrt** auf dem Landweg. Lassen Sie sich von beschaulichen Städtchen der Niederlausitz und den gut erhaltenen, alten Gehöften sowie der Natur beeindrucken.

Wir besuchen **Lübben** mit einer in Teilen erhaltenen Stadtmauer, Schloss und spätgotischer Kirche.

Anschließend nehmen wir ein gemeinsames Mittagessen ein.

Weiter kommen wir nach **Lübbenau**, der heimlichen Hauptstadt des Spreewalds. Wir sehen den Marktplatz mit den freundlichen Bürgerhäusern.

Der Abend in Cottbus steht zur freien Verfügung.

Samstag, 10. April – Östlich von Cottbus durchfließt die Neiße einen der wohl schönsten Landschaftsparks Europas. Sein Schöpfer und Namensgeber Hermann Fürst von Pückler-Muskau legte ab 1815 ein landschaftsarchitektonisches Meisterwerk an, wie es seinesgleichen sucht. Der **Park von Bad Muskau** wurde 2004 in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen.

Weiter geht es in den **Park Branitz**. In den Spreeauen schuf Fürst von Pückler ein weiteres Reich, wobei er die Seepyramide als seine Grabstätte konzipierte.

17.00 h frühes Abendessen im Hotel, denn um 19.30 h beginnt im **Staatstheater Cottbus** Giacomo Puccinis „**Madama Butterfly**“.

Der Bau von 1908 ist Deutschlands einziges innen wie außen in reinem Jugendstil gehaltenes Theater.

Dirigent: GMD Alexander Merzyn, Regie: Mirella Weingarten – Orchester: Philharmonisches Orchester Cottbus, Chor des Staatstheaters Cottbus – mit Gloria Jieun Choi (Cio-Cio San), Alexey Sayapin (Pinkerton).

Sonntag, 11. April – Um 8.45 h verlassen wir das Hotel und fahren nach **Bautzen**, dem Zentrum der Oberlausitz. Sie lernen die Stadt bei einer Führung kennen. Berühmt ist Bautzen vor allem für seine mittelalterliche Altstadt mit den vielen Türmen und für die Vielfalt der Kultur.

Nach so viel Kultur nehmen wir ein gemeinsames **Abschiedsessen** in einem sorbischen Restaurant ein.

Die Heimreise führt wieder über Dresden und das Vogtland nach München. Die Rückkunft ist gegen 20.45 h geplant.



Cottbus

Stadthotel in einem liebevoll restaurierten und erweiterten Gründerzeitgebäude. Es befindet sich direkt in der Altstadt von Cottbus und bietet Lobbybar und Sommerterrasse mit Blick auf die Schlosskirche. Unsere gebuchten Komfort-Zimmer liegen ruhig zum Lichthof oder Innengarten. Sie verfügen über Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, TV und Minibar.

Sorat Hotel ****

Reisepreis

€ 952,-

Einzelzimmerzuschlag **€ 94,-**

(Doppelzimmer zur Alleinbenutzung)

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus
- 3 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- 2 Abendessen im Hotel
- 1 Mittagessen im Spreewald
- 1 Mittagessen am Rückreisetag
- 2 x Tagesreiseleitung während der Aufenthaltstage
- Stadtführungen in Cottbus und Bautzen
- Kahnfahrt im Spreewald
- 1 gute Opernkarte für „Madama Butterfly“
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München